

Traumapädagogik

Haltung

Wir arbeiten mit Lernenden mit besonderen schulischen und pädagogischen Bedürfnissen. Oftmals haben unsere Lernenden schwere biografische Belastungen. Diese Jugendlichen haben einen besonderen Bedarf an Förderung, an Stabilisierung und an das Beziehungsangebot der pädagogischen Fachkräfte. Eine traumapädagogische Grundhaltung bestimmt daher unsere Arbeit. Es ist unser Ziel, die Jugendlichen im Alltag in ihrer Selbstwirksamkeit, dem Vertrauen in die Zukunft, sowie in der Beziehungsfähigkeit und Lebensfreude zu stärken. Wir bieten den Lernenden einen verlässlichen und sicheren Ort, in welchem wir ihnen wohlwollend und verbindlich begegnen. Wir fördern einen respektvollen, wertschätzenden Umgang miteinander, mit anderen und anderem. Wir respektieren unsere Schülerinnen und Schüler und ihre Einzigartigkeit. Unser Verhalten ihnen gegenüber ist authentisch und achtsam und wir fördern ihre Selbst-, Sozial- und Sachkompetenz sowie ihre ressourcenorientierte Eigenverantwortung, um die Freude am Lernen zu wecken.

Zielsetzung

Durch unsere traumapädagogische Haltung und Methodik können wir als Schule unseren Lernenden einen sicheren und entwicklungsfördernden Ort bieten. Jede/r Lernende lernt sich besser zu verstehen und seine Selbstwirksamkeit zu erhöhen. Unsere Lernenden können so einen Weg zu Freude und schulischem Erfolg trotz schweren Belastungen finden.

Fokus

- Wir legen viel Wert auf die Beziehung zu den Lernenden und sehen eine gute Beziehung als wichtigste Grundlage für erfolgreiches Lernen.
- Die Schule ist ein sicherer Ort für alle. Mit Kreativität und Flexibilität schaffen wir auch in herausfordernden Situationen Sicherheit. Wenn nötig schaffen wir einen neuen sicheren Ort für Einzelne, damit jede/r Lernende die Möglichkeit zu einer positiven Entwicklung erhält.
- Wir begegnen unseren Lernenden mit der Annahme, dass jedes Verhalten einen guten Grund hat. Auch in herausfordernden Situationen behalten wir unsere Zuversicht.
- Wir begegnen unseren Lernenden mit Akzeptanz und Wertschätzung. Wir reagieren auf impulsives Verhalten mit Verständnis und Klarheit. Wir stärken die Lernenden in ihrer Selbstakzeptanz.
- Unser Verhalten gegenüber den Lernenden ist transparent. Wir begründen unser Handeln, achten auf Verlässlichkeit, Nachvollziehbarkeit und Vorhersehbarkeit. Wir gestalten Abläufe transparent und kommunizieren klar.
- Wir fördern die Partizipation unserer Lernenden.
- Wir fördern ein freudvolles Lernen und Miteinander.

Im Zentrum unseres Wirkens steht der junge Mensch – mit ihm sein Potenzial zu entdecken und zu entwickeln, ist unser grösstes Anliegen.